

# LERNEN DURCH ENGAGEMENT

*Engagement und gesellschaftliche Teilhabe*

## Informationsveranstaltung

## IN VIA in der Erzdiözese Freiburg *Fachverband der Caritas*

### 100 Mitarbeiter\*innen in den Regionen:

- Oberrhein-Nord
- Region Freiburg
- Region Hochrhein/ Bodensee/ Alb

### Arbeitsfelder

- Soziale Dienste
- Berufliche Integration
- Schulsozialarbeit

### Besondere Themen

- „Migration & Integration“
- „Schule für alle“
- „Lernen durch Engagement“





IN VIA

## LdE in Deutschland

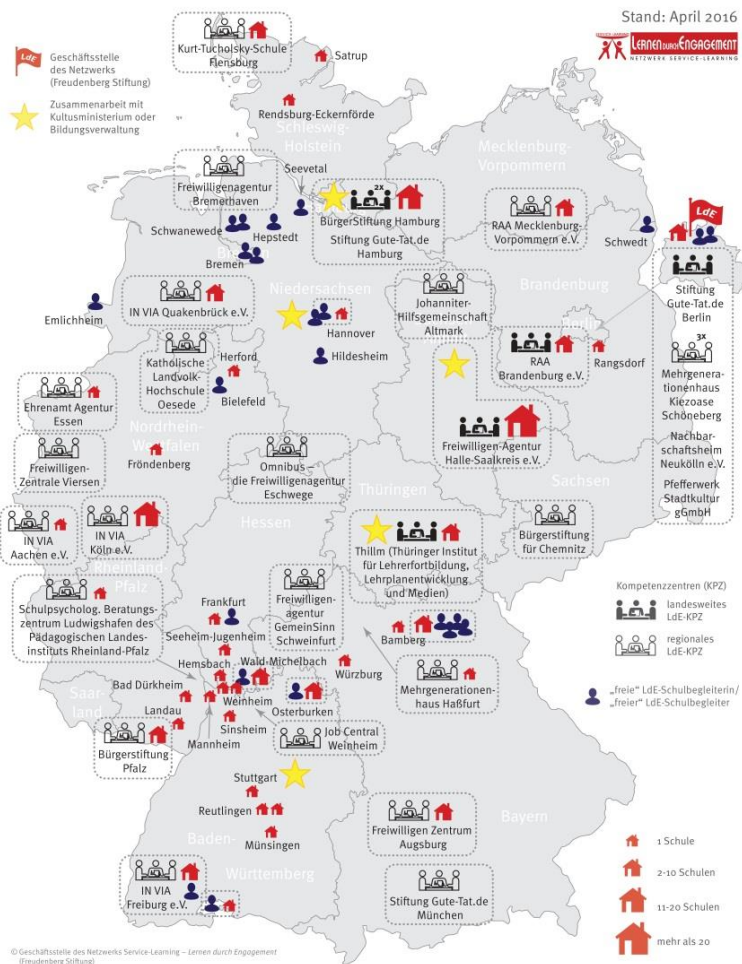
### Bundesweit

- Seit 2001
- 150 Schulen
- 35 Kompetenzzentren
- 35 Schulbegleiter\*innen

### IN VIA- Kompetenzzentrum (IVK)

- Seit 2012
- 5 IN VIA- Standorte
- Qualifizierung
- Fachberatung
- Prozessbegleitung

#### Das Netzwerk Service-Learning – »Lernen durch Engagement«





## Beteiligte Schulen *i. d. Erzdiözese Freiburg*

- 5 Grundschulen
- 3 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)
- 3 Gemeinschaftsschulen
- 2 Werkrealschulen
- 1 Realschule
- 1 Berufliche Schule

## LdE auf einen Blick





## Die LdE Qualitätsstandards 1/2

- **Echter Bedarf:** Das Engagement der Schüler\*innen reagiert auf einen echten Bedarf bzw. ein reales Problem in ihrer Stadt oder Gemeinde.
- **Schülerpartizipation:** Die Schüler\*innen sind aktiv in die Planung und die Ausgestaltung der LdE- Aktivitäten einbezogen.
- **Curriculare Anbindung:** Das außerschulische Engagement ist Teil des regulären Unterrichts und wird bewusst mit Unterrichtsinhalten verknüpft.

## Die LdE Qualitätsstandards 2/2

- **Außerschulischer Partner:** Das praktische Engagement der Schüler\*innen findet außerhalb der Schule statt.
- **Reflexion:** Es findet eine regelmäßige und geplante Reflexion der Erfahrungen der Schüler\*innen statt.
- **Würdigung & Anerkennung:** Das Engagement der Schüler\*innen wird präsentiert und öffentlich gewürdigt.

# Was unterscheidet LdE von anderen Lernformen?

## *Doppelte Zielsetzung*

### 1. Unterricht & Lernen verändern

Lernen durch Erfahrung

#### **Learning**

- ✓ Kognitives Lernen
- ✓ Sozialkompetenz
- ✓ Methodenkompetenz
- ✓ Demokratische Kompetenz
- ✓ Persönlichkeitsentwicklung



### 2. Demokratie & Zivilgesellschaft stärken

Engagementbereitschaft entwickeln

#### **Service**

- ✓ Etwas für Andere tun
- ✓ Etwas für die Umwelt tun
- ✓ Etwas für das Gemeinwohl
- ✓ Sich für eine Sache einsetzen
- ✓ Lösung eines realen Problems





## Was ist das besondere bei LdE?

- LdE- Projekte berücksichtigen die **Interessen** und **Fähigkeiten** der SuS
- LdE- Projekten eröffnen **zahlreiche Betätigungsfelder**
- LdE- Projekte sind **handlungs- und erlebnisorientiert**
- LdE- Projekte ermöglichen einen unmittelbaren **Theorie-Praxis-Transfer**
- LdE- Projekte eröffnen **neue Lern- und Erfahrungswelten**
- LdE- Projekte sind **lebensweltorientiert**
- LdE- Projekt fördern das **demokratische Verständnis** von SuS



## Situation vor Ort

### *Unterschiedliche...*

### Anliegen

1. Entwicklung neuer Projekte (*offen oder kontextorientiert*)
2. Optimierung bestehender Projekte

### Ausgangslagen

1. Engagementidee: *ja*, Engagementpartner: *nein*
2. Engagementpartner: *ja*, Engagementidee: *nein*
3. Engagementidee: *nein*, Engagementpartner: *nein*

### Engagementbereiche

Sozial, politisch, ökologisch, kulturell, gesellschaftlich, zielgruppenspezifisch

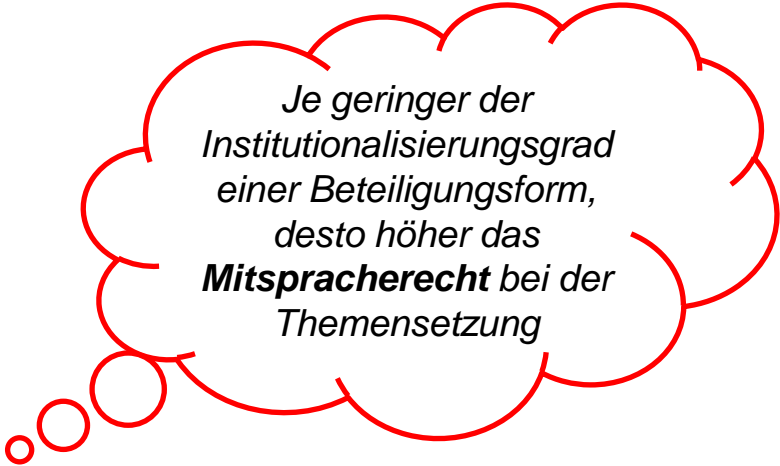
### Engagementformen

Direkt, indirekt, anwaltschaftlich, forschend

# Umfrage zur Jugendbeteiligung in BW 2015

## Beteiligungsformen

1. Jugendgemeinderäte/-parlamente (institutionalisiert)
2. Jugendbeiräte (institutionalisiert)
3. Jugendforen (halbinstitutionalisiert)
4. Jugendhearings (nicht-institutionalisiert)
5. Projektorientierte Formen (nicht-institutionalisiert)



Je geringer der  
Institutionalisierungsgrad  
einer Beteiligungsform,  
desto höher das  
**Mitspracherecht** bei der  
Themensetzung

*Vgl. Studie zur kommunalen Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg 2015, LPB/ BW, Mai 2016*

# Umfrage zur Jugendbeteiligung in BW 2015

## Initiative zur Förderung von Jugendbeteiligung

1. Jugendliche
  2. Stadtverwaltung & Gemeinderat
  3. Offene Jugendarbeit
  4. (Jugend-) Vereine
- ... *Schule eher Schlusslicht*

*Vgl. Studie zur kommunalen Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg 2015, LPB/ BW, Mai 2016*

# Umfrage zur Jugendbeteiligung in BW 2015

## Motivation der Jugendlichen

1. Positive Selbstwirksamkeitserfahrungen
2. Nachhaltige Gestaltungsmöglichkeiten
3. Kooperatives Arbeiten (Team)
4. Erwerb von (Schlüssel-) Qualifikationen

*Je geringer der  
Institutionalisierungsgrad  
einer Beteiligungsform,  
desto größer die  
Bedeutung von **Soft  
Skills***

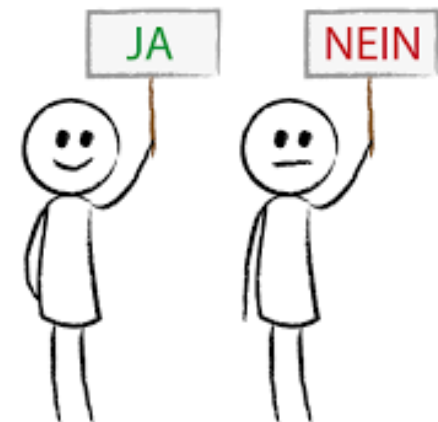
*Je höher der  
Institutionalisierungsgrad  
einer Beteiligungsform,  
desto größer die  
Bedeutung von **Hard  
Skills***

*Vgl. Studie zur kommunalen Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg 2015, LPB/ BW, Mai 2016*

# Schülerpartizipation als Querschnittsaufgabe

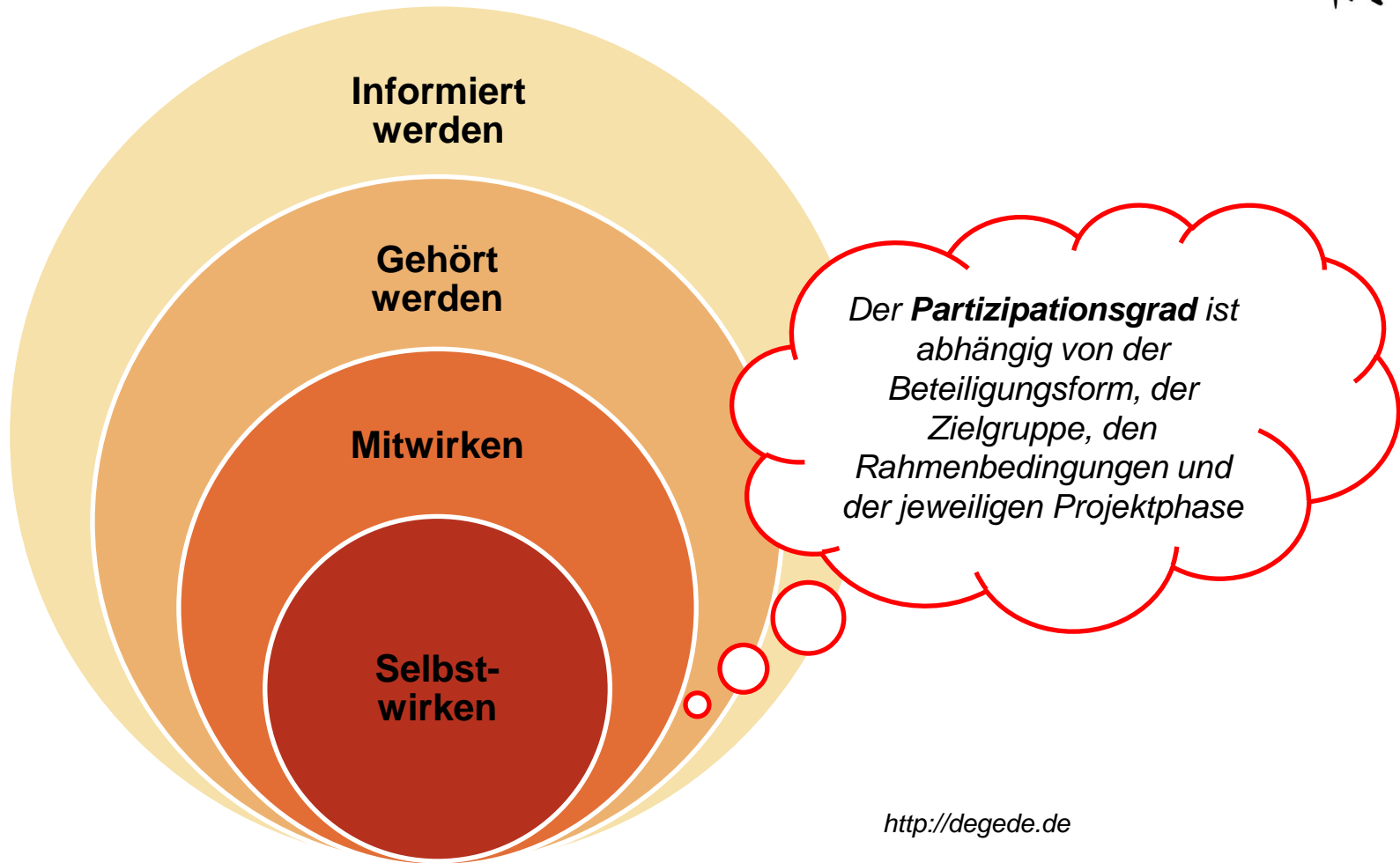
## Die Schüler\*innen

- ... recherchieren einen echten Bedarf
- ... werden in die Auswahl und Planung ihres Engagements einbezogen
- ... kennen die geplanten Unterrichtsinhalte
- ... sind an der Unterrichtsplanung beteiligt
- ... setzen das Projekt möglichst selbständig um
- ... übernehmen eine sinnvolle und nützliche Aufgabe
- ... reflektieren ihr Erfahrungen und Lernfortschritte





# Stufen der Partizipation



# Selbstwirksamkeitserfahrungen in LdE- Projekten

## Selbstwirksam lernen

... bezeichnet ein **individuell, sinn- und bedeutungsvolles Lernen**, das sich auszeichnet durch das **bewusste, selbst verursachte Gelingen** eines herausfordernden **Lernvorhabens**.

*Carina Renold-Fuchs (2005)*





## Gewinn für die Schule

- Die Lehrer\*innen schlüpfen in eine neue Rolle
- Die Lehrer\*innen entdecken bisher unerkannte Stärken ihrer SuS
- Die Schul- und Lernmotivation der SuS wird gesteigert
- Die Schule gewinnt engagierte und motivierte SuS
- Die Schule öffnet sich nach außen und verstärkt ihre Vernetzung mit dem Stadtteil



## Gewinn für die Schüler\*innen

- Positive Selbstwirksamkeitserfahrungen
- Gesteigerte Selbstsicherheit in sozialen Situationen
- Motivationssteigerung und verbessertes Selbstwertgefühl
- Verbesserung der Methodenkompetenz
- Sensibilisierung für das Wohlergehen Anderer
- Langfristige Steigerung der Engagement- und Verantwortungsbereitschaft
- Öffentliche Anerkennung des persönlichen Engagements



## Gewinn für die Kommune

- Vernetzung mit Schulen und außerschulischen Partner\*innen
- Zugang zur Zielgruppe
- Unterstützung durch Projektpartner\*innen
  - ... zur Vermittlung theoretischer Inhalte (Schule)
  - ... zur Bedarfsrecherche und zur Durchführung verschiedener Engagement- Aktivitäten (Vereine, Verbände, Institutionen etc.)
- Bei Bedarf
  - ... Landes-/ Bundesweite Vernetzung
  - ... Fachberatung und Prozessbegleitung
  - ... Zugriff auf Methoden- und Projektpool
  - ... Qualifizierung von Mitarbeiter\*innen









**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**